

**Förderung von Kindergärten**

Stadträtin Ute Kubatschka richtete folgende Plenaranfrage zur Förderung von Kindergärten im Rahmen der Initiative der Bundesregierung „Offensive Frühe Chancen“ an Oberbürgermeister Hans Rampf:

Im Rahmen des Programms der Bundesregierung „Offensive Frühe Chancen“ werden bundesweit Kindertageseinrichtungen zu sogenannten „Schwerpunkt – Kitas Sprache und Integration“ ausgebaut und erhalten dafür jeweils 25.000,00 € pro Jahr an zusätzlichen Mitteln, zum Beispiel für die Sprachförderung. Für 2011 bis 2014 stellt der Bund rund 400 Millionen Euro zur Verfügung. Vor allem in sozialen Brennpunkten soll diese Maßnahme greifen, da Sprache entscheidend für den Erfolg in der Schule und im Beruf, für die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, für die Integration in die Gemeinschaft ist.

Ich bitte um Beantwortung folgender Frage:

Welche Kindergärten werden im Rahmen der „Offensive Frühe Chancen“ in der Stadt Landshut gefördert?

Oberbürgermeister Hans Rampf antwortete wie folgt:

Im Rahmen der Initiative der Bundesregierung „Offensive Frühe Chancen“ mit dem Schwerpunkt verstärkter Förderung von Integration und Sprache haben in Landshut zwei Einrichtungen die Zusage zur Teilnahme am Programm erhalten.

Es handelt sich dabei um den Kindergarten St. Konrad und die Kindertagesstätte Bullerbü. In beiden Einrichtungen wird mit den zur Verfügung gestellten Mitteln eine zusätzliche Halbtagskraft finanziert.

Landshut, den 05.05.2011

Hans Rampf  
Oberbürgermeister